

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 112 (2018)
Heft: 4

Vorwort: Liebe LeserInnen
Autor: Hui, Matthias / Lots, Laura

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe LeserInnen

Das Heft, das Sie in der Hand halten, ist das letzte. Keine Sorge, es ist nicht die letzte Ausgabe der Neuen Wege. Aber im Mai beschreiten wir einmal mehr Neuland. Neue Wege, nach 112 Jahren! Das hier ist also die letzte Ausgabe in diesem Gewand. Unsere Zeitschrift erhält eine neue Gestaltung, die Neuen Wege bekommen eine neue Website – und die Redaktion hofft, Sie mit altbewährten und aktuellen Inhalten mit auf den Weg zu nehmen. Und: auch mit Ihrer Hilfe neue LeserInnen zu gewinnen. Wem schenken Sie ein Abo? Wem erzählen Sie von unserer Zeitschrift? Wen nehmen Sie mit an unser Fest am 5. Mai (siehe Seite 37)?

Auferstehung! Diesem «Geheimnis», dieser «Explosion», wie er sagt, einen Schwerpunkt in unserer Zeitschrift zu widmen, hat

sich François Baer ausgedacht. François hat seit Januar 2001 die Neuen Wege gestaltet. Er hat den Grund gelegt dafür, und er bot über all die langen Jahre Gewähr, dass bei den Neuen Wegen das Layout und auch das Bild ihren gebührenden Platz und die professionelle Sorgfalt erhalten haben.

Darauf bauen wir jetzt weiter auf. Die vorliegende Ausgabe, die er von A bis Z mitgeprägt hat, ist seine Abschiedsnummer. Wir danken François Baer von ganzem Herzen für seine gestalterische Schaffenskraft, für seine Formgebung unserer Inhalte und für sein kontinuierliches Mitdenken an der Zeitschrift! Alles Gute!

Frohe Ostern!

Matthias Hui und Laura Lots,
Redaktionsleitung

Giovanni Bellini: Die Verklärung Christi, Öl auf Holz, um 1480/85, Museum Capodimonte Neapel.

Bild: Wikimedia Commons

